

Messe- und Ausstellerbedingungen der INTERGEO 2024 /

Trade Fair and Exhibitor Conditions of INTERGEO 2024

Die nachfolgenden Messe- und Ausstellerbedingungen regeln die Bestimmungen für die Teilnahme als Aussteller auf der INTERGEO 2024 die von der HINTE Expo & Conference GmbH, Bannwaldallee 60, 76185 Karlsruhe (nachfolgend: HINTE Expo & Conference GmbH) ausgerichtet wird. Zu dem Ausrichter der INTERGEO 2024, dem DVW – Gesellschaft für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement e.V. wird durch den Abschluss des Messe- und Ausstellervertrages keine vertragliche Verpflichtung zu dem Aussteller begründet. Vertragspartnerin ist die Ausrichterin der INTERGEO 2024.

§ 1 Geltungsbereich; Anerkennung der Messe- und Ausstellungsbedingungen

(1) Die nachstehenden Bestimmungen gelten für die Aussteller und den Ausrichter der Messe. Die individuellen vertraglichen Vereinbarung zwischen dem Aussteller und dem Ausrichter haben immer Vorrang vor den Allgemeinen Messe- und Ausstellerbedingungen. Die Allgemeinen Messe und Ausstellerbedingungen werden wiederum ergänzt durch die nachstehenden Bedingungen in der jeweils gültigen Fassung, die im Zweifel oder bei Widersprüchen gegenüber diesen Bestimmungen nachrangig aber ergänzend – in unten aufgeführter Reihenfolge – gelten:

(a) Für alle Aussteller:

(aa) die Aussteller-Informationen (Leistungsbeschreibung und Preisliste) für die INTERGEO 2024, abrufbar unter www.intergeo.de

(bb) die Datenschutzbestimmungen der HINTE Expo & Conference GmbH, abrufbar unter: www.intergeo.de

(cc) Die HINTE Expo & Conference GmbH behält sich das Recht vor, die Software der Liveline Connect GmbH gegen eine mindestens gleichwertige Plattform auszutauschen. Bei einer Änderung des Anbieters wird der Aussteller umgehend informiert.

(b) Zusätzlich für die Aussteller der Präsenzmesse:

- das Konzept Hygiene und Infektionsschutz des Bundeslandes Baden-Württemberg und der Stadt Stuttgart, abrufbar unter www.intergeo.de
- Vorgaben des Bundeslandes Baden-Württemberg und der Stadt Stuttgart.

(2) Mit der Anmeldung erkennt der Aussteller, die vom Geltungsbereich umfassten Bestimmungen als verbindlich für sich und seine Erfüllungsgehilfen an. Im Falle von widerstreitenden Klauseln des Vertragspartners haben die allgemeine Geschäftsbedingungen der HINTE Expo & Conference GmbH Messe Vorrang. Diese werden nicht Vertragsbestandteil

§ 2 Angebot und Annahme / Vertragsschluss

(1) Der Aussteller erhält auf Anfrage ein individuelles Angebot der HINTE Expo & Conference GmbH. Dieses enthält die konkrete Leistungsbeschreibung und sämtliche Kosten.

(2) Die Verwendung von Normen, Maßen, Zeichnungen und Abbildungen der Standflächen und / oder der Konferenzräume, sowie Beschreibungen der virtuellen Messestände in dem Angebot dient lediglich der Beschreibung und Veranschaulichung und stellt keine Zusicherung von Eigenschaften dar.

(3) Das Angebot ist befristet auf 10 Tage, beginnend mit dem Ablauf des Tages, an dem die Zustellung des Angebots an den Aussteller erfolgt. Nach Ablauf der Frist kann die HINTE Expo & Conference GmbH über alle im Angebot beschriebenen Vertragsbestandteile frei verfügen.

(4) Der Vertragsschluss erfolgt mit Annahme des Angebots durch den Aussteller. Diese Annahme erfolgt unter Verwendung des rechtsgültig unterzeichneten Anmeldeformulars.

(5) Mit Eingang der Bestätigung für die Zulassung oder der Rechnung beim Aussteller, per Brief, Telefax oder per elektronischer Übermittlung (beispielsweise per E-Mail), ist der Vertragsabschluss zwischen Ausrichter und Aussteller vollzogen (im Folgenden: „Teilnahmevertrag“). Über die Zulassung der Aussteller und der einzelnen Ausstellungsgegenstände entscheidet die Ausrichterin, gegebenenfalls unter Mitwirkung des DVW e.V. Der Ausrichter kann aus sachlich gerechtfertigten Gründen, insbesondere wenn der zur Verfügung stehende Platz nicht ausreicht, einzelne Aussteller von der Teilnahme ausschließen. Er kann, wenn es für die Erreichung des Veranstaltungszweckes erforderlich ist, die Veranstaltung auf bestimmte Aussteller-, Anbieter-, Besuchergruppen als auch territorial beschränken. Konkurrenzausschluss darf weder verlangt noch zugesagt werden. Der Ausrichter ist insbesondere berechtigt, einzelne Aussteller nicht zur Teilnahme zuzulassen. Der Aussteller kann sich nicht auf die Teilnahme an vorangegangenen Veranstaltungen berufen. Ein Schadensersatzanspruch des Ausstellers besteht nicht.

§ 3 Preise und Zahlungsmodalitäten; Abschlagszahlung

(1) Die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses geltenden Preise ergeben sich aus dem Angebot der HINTE Expo & Conference GmbH, basierend auf den Aussteller-Informationen für die INTERGEO 2024.

(2) Der Ausrichter ist berechtigt, für die Erbringung seiner Leistung eine Vergütung zu verlangen. Die Vergütung des Ausrichters umfasst alle vom Ausrichter für den Aussteller für die Durchführung der Veranstaltung erbrachten Haupt- und Nebenleistungen. Die Vergütung für

The following Trade Fair and Exhibitor Conditions govern the terms and conditions for participation as an exhibitor at the trade fair INTERGEO 2024, which is organized by HINTE Expo & Conference GmbH, Bannwaldallee 60, 76185 Karlsruhe (hereinafter: HINTE Expo & Conference GmbH). No contractual obligation to the organizer of INTERGEO 2024, the DVW – Gesellschaft für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement e.V., is established by the conclusion of the Trade Fair and Exhibitor Contract. The contractual partner is the organizer of the fair INTERGEO 2024.

§ 1 Scope of Application; Acknowledgement of the Trade Fair and Exhibition Conditions

(1) The following conditions apply to exhibitors and the organiser of the trade fair. The individual contractual agreements between the exhibitor and the organiser always take precedence over the General Exhibition and Exhibitor Conditions. The General Trade Fair and Exhibitor Conditions shall in turn be supplemented by the following conditions, which in case of doubt or in the event of contradiction to these conditions shall apply subordinately but additionally - in the order listed below:

(a) For all exhibitors:

(aa) the exhibitor information (description of services and price list) for INTERGEO 2024, is available at www.intergeo.de

(bb) the data protection regulations of HINTE Expo & Conference GmbH, are available at www.intergeo.de

(cc) HINTE Expo & Conference GmbH reserves the right to exchange the software of Liveline Connect GmbH for a platform of at least equal value. The exhibitor will be informed immediately if there is a change of provider.

(b) Additionally for the exhibitors at the physical fair:

- the Hygiene and Infection Protection Concept of the Federal State of Baden-Württemberg and the City of Stuttgart, available at www.intergeo.de.
- specifications of the Federal State of Baden-Württemberg and the City of Stuttgart.

(2) By registering, the exhibitor acknowledges the provisions covered by the scope of application as binding for himself and his vicarious agents. In the event of conflicting clauses on the part of the contractual partner, the General Terms and Conditions of HINTE Expo & Conference GmbH Messe shall take precedence. These will not become part of the contract.

§ 2 Offer and acceptance / Conclusion of contract

(1) The Exhibitor shall receive an individual offer from HINTE Expo & Conference GmbH on request. This will contain the specific service description and all costs.

(2) The use of standards, dimensions, drawings and illustrations of the stand areas and/or the conference rooms, as well as descriptions of the virtual exhibition stands in the offer, serves only to describe and illustrate and does not constitute a guarantee of any properties.

(3) The offer is limited to 10 days, commencing at the end of the day on which the offer is delivered to the exhibitor. On expiry of this period, HINTE Expo & Conference GmbH shall be free to dispose of all contractual elements described in the offer.

(4) The contract shall be concluded upon acceptance of the offer by the exhibitor. This acceptance is made by the legal signing of the registration form.

(5) Upon receipt of the confirmation of admission or the invoice by the exhibitor, by letter, fax or electronic transmission (email, for example), the contract between the organizer and the exhibitor is concluded (hereinafter referred to as „participation contract“). The organiser shall decide on the admission of the exhibitors and the individual exhibits, if necessary with the cooperation of DVW e.V. The organiser may exclude individual exhibitors from participation for objectively justified reasons, in particular if the available space is insufficient. If necessary to achieve the purpose of the event, the organiser may restrict the event to certain groups of exhibitors, suppliers, and visitors' groups as well as territorially. Exclusion of competitors may neither be demanded nor promised. In particular, the organizer is entitled not to allow individual exhibitors to participate. The exhibitor may not refer to participation in previous events. The exhibitor shall not be entitled to claim damages.

§ 3 Prices and terms of payment; payment on account

(1) The prices valid at the time of conclusion of the contract are those quoted by HINTE Expo & Conference GmbH, based on the exhibitor information for INTERGEO 2024.

(2) The organiser is entitled to demand payment for services carried out. The remuneration includes all main and ancillary services rendered by the organiser for the exhibitor for the execution of the event. The remuneration for the main services can be seen from the application and includes in particular the stand rental, planning and organisational services, the integration of the exhibitor in the advertising concept of the trade fair/exhibition, the mediation of event-related contracts with third parties, the provision of event-related services as well as stand construction services to be provided by the organiser and the provision of the technical requirements and design of the virtual trade fair offer.

die Hauptleistungen ist aus der Anmeldung zu ersehen und umfasst insbesondere die Standmiete, Planungs- und Organisationsleistungen, die Einbindung des Ausstellers in das Werbe-konzept der Messe/ Ausstellung, die Vermittlung von veranstaltungsbezogenen Verträgen mit Dritten, die Erbringung von veranstaltungsbezogenen Dienstleistungen sowie vom Ausrichter zu erbringende Leistungen des Standbaus und die Bereitstellung der technischen Voraussetzung und Gestaltung des virtuellen Messeangebotes. Die weiteren Kosten für die auf Antrag des Ausstellers erbrachten Nebenleistungen, wie insbesondere das Bereitstellen von für den Bezug von Gas, Wasser, Strom, Internet oder sonstiger Telekommunikation notwendigen Versorgungsanlagen, zusätzliche Standbauleistungen oder die Vermietung von Mobiliar, sind Teil der Vergütung des Ausrichters. Von Dritten im Zusammenhang mit der Veranstaltung erbrachte Leistungen für den Aussteller sind nicht Teil der vertraglichen Verpflichtungen des Ausrichters und auch nicht Teil der Vergütung des Ausrichters, auch wenn die Erbringung dieser Leistungen durch den Ausrichter vermittelt wurde. Der Fachverbandsbeitrag wird je überlassenem Quadratmeter netto berechnet und auf der Gesamt-Rechnung zur Vergütung gesondert ausgewiesen. Der Fachverbandsbeitrag ist nicht Teil der Vergütung des Ausrichters.

(3) Der Aussteller ist verpflichtet nach der Erreichung der jeweiligen Milestones die hierfür vertraglich vereinbarten Zahlungen zu leisten. Nachdem der Ausrichter die Punkte 1-13 der Leistungsabrechnung geleistet hat, ist der Aussteller verpflichtet einen Teil der Vergütung in Höhe von 40 % des vereinbarten Gesamtbetrages des Teilnahmepaketes zu bezahlen. (Paket zuzüglich gebuchter Zusatzfläche). Nachdem HINTE Expo & Conference GmbH die Punkte 14-20 der Leistungsabrechnung geleistet hat, ist der Aussteller verpflichtet einen weiteren Teil der Vergütung in Höhe von 20 % des vereinbarten Gesamtbetrages des Teilnahmepaketes zu bezahlen. (Paket zuzüglich gebuchter Zusatzfläche). Die HINTE Messe- und Ausstellungs-GmbH stellt dem Aussteller die jeweiligen Teilvergütungszahlungen in Rechnung. Diese sind innerhalb von 14 Tagen fällig. Die Frist beginnt mit Ablauf des Tages, an dem die Zustellung der Rechnung an den Aussteller erfolgt. Die verbleibende Vergütungsverpflichtung in Höhe von 40 % des vereinbarten Gesamtbetrages des Teilnahmepaketes ist sechs Wochen vor dem ersten Tag der Messe fällig, sollte eine Präsenz-Messe durchgeführt werden.

(4) HINTE Expo & Conference GmbH ist berechtigt, Forderungen gegen in Deutschland und Ländern der EU sitzende Besteller zur Refinanzierung an die abcfinance GmbH, Kamekestr. 2-8, 50672 Köln, abzutreten. Dem Käufer wird mitgeteilt, ob eine Abtretung der Forderung erfolgt. In diesen Fällen können Zahlungen mit schuldbefreiender Wirkung nur an die abcfinance GmbH erfolgen. Deren Bankverbindung wird dem Aussteller im Falle der Abtretung mitgeteilt.

(5) Gerät ein Aussteller mit seiner Zahlung in Verzug, ist die HINTE Expo & Conference GmbH berechtigt, nach vorheriger Mahnung, ohne Stellung einer Nachfrist, über die nicht vollständig bezahlten Messestände oder virtuellen Messestände anderweitig zu verfügen.

§ 4 Marketingpaket/Zusatzleistungen/Marketing Service

(1) Der Aussteller verpflichtet sich mit Abschluss des Teilnahmevertrages zum Kauf des obligatorischen Marketingpaketes. Dieses ist erforderlich, um für den Aussteller und seine Produkte eine optimale Sichtbarkeit und Auffindbarkeit und damit für dessen Kunden und Besucher der Veranstaltung umfassende Informationsmöglichkeiten zu gewährleisten. Das obligatorische Marketingpaket wird im Rahmen der Rechnung für die Standmiete bzw. des Komplettpaket gem. § 3 Abs. 3 abgerechnet.

(2) Dem Gemeinschaftsstandorganisator wird für jeden seiner Mitaussteller je ein obligatorisches Marketingpaket in Rechnung gestellt; die Weiterbelastung an die Mitaussteller ist Sache des Gemeinschaftsstandorganisators, sollte keine ausdrückliche abweichende Vereinbarung getroffen werden.

(3) Im obligatorischen Marketingpaket sind maximal folgenden Leistungen enthalten, sofern diese zur jeweiligen Veranstaltung verfügbar sind: Kostenfreie Einladungen, Einladungsfunktion, Ausstellerausweise in angegebener Zahl, Grundeintrag im INTERGEO Report, Eintrag im Online-Ausstellerverzeichnis, Zugang zum Aussteller Service-Portal, Zugang zur INTERGEO Digital-Plattform. Der Ausrichter behält sich vor, die jeweiligen Leistungsbestandteile aufgrund veränderter äußerer vom Ausrichter nicht zu vertretenden Umständen anzupassen. Es werden nur Kosten erstattet, für die der Ausrichter zum Zeitpunkt der Absage, der Verschiebung oder Anpassung noch keine Leistungen beauftragt hat.

(4) Über das obligatorische Marketingpaket hinaus können Zusatzleistungen (wie z.B. ein Logo-Paket, Digital-Paket, Kommunikationspaket, Sponsoringpaket (Live) und Add-ons (online) kostenpflichtig hinzugebucht werden. Der Aussteller wird über mögliche Zusatzleistungen und Add-ons gesondert von dem Ausrichter, den mit ihr verbundenen Unternehmen im Sinne von §§ 15 ff. AktG oder deren Dienstleistern informiert. Eine Übersicht über mögliche Add-ons ist 6 Monate vor Veranstaltungsbeginn unter www.intergeo.de abrufbar.

(5) Der Aussteller wird per E-Mail dazu aufgefordert, die für seine Einträge und Zusatzleistungen erforderlichen Angaben (Firma, Gesellschaftsform, Kontaktdaten etc.) zu machen und Materialien zu übersenden (Texte, Bilder, Online-Präsentationen etc.). Dabei wird er auch über den Eingabeprozess und den veranstaltungsbezogenen Einsendeschluss informiert.

(6) Liegen zum jeweiligen Einsendeschluss keine oder lediglich unvollständige Angaben/ Materialien vor, werden die bei der Anmeldung zur aktuellen Veranstaltung vom Aussteller angegebenen Basisdaten (Name, Adresse, Kontaktdaten) übernommen. Ferner ist der Ausrichter berechtigt, auf Angaben und Materialien des Ausstellers zurückzugreifen, welche

The additional costs for ancillary services provided at the request of the exhibitor, such as the provision of essential supply systems for the purchase of gas, water, electricity, Internet or other telecommunications, additional stand construction services or the rental of furniture, are part of the remuneration of the organiser. Services provided to the exhibitor by third parties in connection with the event are not part of the contractual obligations of the organiser and are not part of the remuneration of the organiser, even if the provision of these services was arranged by the organiser. The trade association fee will be calculated net per square metre provided and shown separately on the total invoice for remuneration. The trade association fee is not part of the remuneration of the organiser.

(3) The exhibitor is obliged to make the contractually agreed payments for the respective milestones once they have been achieved. Once the organiser has fulfilled points 1-13 of the services invoice, the exhibitor is obliged to pay 40% of the agreed total amount of the participation package. (Package plus booked additional space). After HINTE Expo & Conference GmbH has paid items 14-20 of the services invoice, the exhibitor shall be obliged to pay a further 20% of the agreed total amount of the participation package. (Package plus booked additional space). HINTE Expo & Conference GmbH shall invoice the exhibitor for the respective partial payments. These shall be due within 14 days. The period shall commence at the end of the day on which the invoice is delivered to the exhibitor. The remaining 40% of the agreed total amount of the participation package is due six weeks prior to the first day of the trade fair, should a live trade fair be held.

(4) HINTE Expo & Conference GmbH shall be entitled to assign claims against purchasers located in Germany and countries of the EU to abcfinance GmbH, Kamekestr. 2-8, 50672 Cologne, Germany, for refinancing purposes. The buyer will be informed whether the claim has been assigned. In these cases, payments with debt-discharging effect can only be made to abcfinance GmbH. The exhibitor will be informed of the bank details in the event of assignment.

(5) Should an exhibitor default on payment, HINTE Expo & Conference GmbH shall be entitled to dispose of the previously requested exhibition stands or virtual exhibition stands after prior warning, without granting a grace period.

§ 4 Marketing package/additional services/marketing services

(1) By concluding the participation contract, the exhibitor undertakes to purchase the obligatory marketing package. This is necessary to ensure optimum visibility for the exhibitor and their products plus comprehensive information available for customers and visitors to the event. The obligatory marketing package will be charged as part of the invoice for the stand rental or the complete package in accordance with § 3 Para. 3.

(2) A joint stand organiser shall be invoiced for one obligatory marketing package for each of his co-exhibitors; this being the responsibility of the joint stand. The joint stand organiser shall be responsible for charging the co-exhibitors, unless an express agreement to the contrary has been made.

(3) The compulsory marketing package shall include a maximum of the following services, provided they are available for the respective event: Free invitations, function invitations, exhibitor passes to a specified number, basic entry to the INTERGEO Report, entry to the online exhibitor directory, access to the Exhibitor Service Portal, access to the INTERGEO Digital Platform. The organiser reserves the right to adjust the respective service components due to changes in external circumstances for which the organiser is not responsible. Only costs for which the organiser has not yet ordered services at the time of cancellation, postponement or adjustment will be reimbursed.

(4) Additional services (such as a logo package, digital package, communication package, sponsoring package (live) and add-ons (online)) can be booked for an additional fee (not included in the obligatory marketing package). The exhibitor will be informed separately about possible additional services and add-ons by the organiser, its affiliated companies as outlined by §§ 15 ff, AktG (German Stock Corporation Act), or their service providers. An overview of possible add-ons is available six months before the start of the event by visiting www.intergeo.de.

(5) The exhibitor will be requested, by e-mail, to provide the details required for their entries and additional services (company, company form, contact details, etc.) and to send materials (texts, images, online presentations, etc.). They will also be informed about entry procedures and closing dates.

(6) In the event that information/data is not available, or is incomplete, by the respective closing date, the basic data provided by the exhibitor at the time of registration (name, address, contact details) will be used. Furthermore, the organiser is entitled to use information and data provided by the exhibitor from a previous Intergeo exhibition as part of the obligatory marketing package or in the case of additional services and add-ons. The organiser accepts no liability for their validity, correctness or completeness.

(7) The organiser has the right to use the collected personal and company-related data for the purpose of entries in accordance with the obligatory Marketing package/Additional Services/Marketing Service to the companies affiliated with it, as outlined by §§ 15 ff, AktG (German Stock Corporation Act), or their service providers. Furthermore, this data may be stored and, if necessary, further used in the event of a renewed issue.

dieser anlässlich seiner letzten Ausstellung bei der Intergeo im Rahmen des obligatorischen Marketingpakets bzw. bei Zusatzleistungen und Add-ons übersandt hat. Ausrichter übernimmt keine Haftung für deren Aktualität, Richtigkeit oder Vollständigkeit.

(7) Der Ausrichter hat das Recht, die erhobenen personen- und unternehmensbezogenen Daten zum Zweck der Eintragungen gemäß obligatorischem Marketingpaket/Zusatzleistungen/Marketing Service an die mit ihm verbundenen Unternehmen im Sinne von §§ 15 ff. AktG und ihre bzw. deren Dienstleister weiterzugeben. Ferner dürfen diese Daten gespeichert und ggf. bei einer erneuten Ausstellung weiter genutzt werden.

(8) Der Aussteller erklärt sich damit einverstanden, dass er aufgrund eines Eintrags gemäß Ziffer 4 (3) bzw. bei Zusatzleistungen/Marketing Service Anfragen über diese Systeme oder via E-Mail von Dritten erhalten kann. Die Ausrichterin prüft diese Anfragen nicht und übernimmt diesbezüglich keine Haftung; sie haftet insbesondere nicht für den Umgang von Dritten mit den Angaben des Ausstellers. Der Aussteller darf die Daten, die er über Anfragen Dritter erhält, ausschließlich für eine vertragliche bzw. vorvertragliche Kommunikation nutzen. Die Nutzung zur Zusendung von unerwünschter Werbung/ Spam ist nicht gestattet.

(9) Im obligatorischen Marketingpaket/Zusatzleistungen/Marketing Service ist eine veranstaltungsbezogene Anzahl an Produktbildern und Texten enthalten. Verlinkungen und Logos (Marken/ Kennzeichen) sind kostenpflichtige Zusatzleistungen, wenn diese nicht in dem Basispaket enthalten sind. Daher ist es nicht gestattet, als Firmen- oder Produktbild eine Verlinkung oder ein Logo zu übermitteln. Gleiches gilt für QR-Codes. Produktbezogene Angaben und Materialien sind lediglich dann zulässig, wenn die Produkte auch auf der Veranstaltung ausgestellt werden. Preisinformationen sind nicht gestattet. Die von der Ausstellerin geforderten Vorgaben (z.B. Art, Gestaltung, Anzahl der Schriftzeichen, Auflösung etc.) sind zu beachten.

(10) Die vom Aussteller übermittelten Angaben und Materialien dürfen nicht gegen geltendes Recht verstoßen und insbesondere nicht die Rechte Dritter verletzen. In diesem Zusammenhang ist insbesondere zu beachten, dass dem Aussteller für alle übermittelten Texte, Bilder, Marken- und Kennzeichen sowie für alle Lizenzen die entsprechenden Nutzungsrechte vorliegen und die Nutzung von Marken Dritter als Suchbegriff ohne entsprechende Gestattung untersagt ist. Der Aussteller stellt den Ausrichter und die mit ihr verbundenen Unternehmen im Sinne von §§ 15 ff. AktG von sämtlichen Ansprüchen Dritter auf erstes Anfordern hin frei, die gegen diese im Zusammenhang mit der Rechtswidrigkeit seiner Angaben und/ oder Materialien erhoben werden sollten. Die Freistellung beinhaltet auch den Ersatz der Kosten, die durch eine Rechtsverfolgung/ -verteidigung, ggf. auch unter Einsatz von Patentanwälten, entstehen.

(11) Der Ausrichter prüft die Angaben und Materialien des Ausstellers nicht auf ihre Rechtmäßigkeit. Wird der Ausrichter von einer möglichen Rechtsverletzung in den Angaben oder Materialien des Ausstellers - und damit seinem Auftritt in den Medien der INTERGEO - in Kenntnis gesetzt, kommt sie ihren entsprechenden Prüfpflichten nach. Wenn der Ausrichter nach juristischer Prüfung der Sach- und Rechtslage zu dem Ergebnis gelangt, dass eine Rechtsverletzung vorliegt, kann sie alle betroffenen Leistungen des obligatorischen Marketingpakets/Zusatzleistungen/Marketing Service einstellen und den Aussteller in den betroffenen Medien sperren. Eine Preisreduzierung oder Kostenerstattung wird dadurch nicht begründet; Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Gleiches gilt, wenn der Ausrichter durch eine gerichtliche Entscheidung von einer Rechtsverletzung in den Angaben oder Materialien des Ausstellers in Kenntnis gesetzt wird.

Kommt ein Gericht nachfolgend zu einem anderen Ergebnis als der Ausrichter im Rahmen ihrer Prüfpflicht oder wird eine gerichtliche Entscheidung bezüglich einer Rechtsverletzung des Ausstellers durch eine spätere gerichtliche Entscheidung aufgehoben, so steht dem Aussteller gegenüber dem Ausrichter ebenfalls kein Anspruch auf Preisreduzierung, Kostenerstattung oder Schadensersatz zu.

(12) Rücktritt

Ein Rücktritt des Ausstellers ist für sämtliche Zusatzleistungen/Marketing Service, welche neben dem Basis-Paket gebucht werden, bis 180 Kalendertage vor Messebeginn möglich. In Fällen des wirksamen Rücktritts berechnet der Ausrichter eine Stornierungsgebühr in Höhe von 75,- EUR pro bestelltem Zusatzpaket. Bereits zum Zeitpunkt des Rücktritts entstandene Produktionskosten sind in jedem Fall vom Aussteller zu tragen. Tritt der Aussteller zu einem späteren Zeitpunkt vom Vertrag zurück, wird ihm der volle Preis berechnet. Ein Rücktritt vom Vertrag bedarf in jedem Fall der schriftlichen Rücktrittserklärung des Bestellers an den Ausrichter.

(13) Sperrung auf der Messewebsite

(1) Wird der Ausrichter von einer möglichen Rechtsverletzung durch den Auftritt des Ausstellers auf der Messewebseite in Kenntnis gesetzt, kommt sie ihren entsprechenden Prüfpflichten nach. Kommt der Ausrichter nach juristischer Prüfung der Sach- und Rechtslage zu dem Ergebnis, dass der Auftritt des Ausstellers auf der Messewebseite eine Rechtsverletzung begründet, kann der Ausrichter die gebuchte Zusatzleistung, Marketing Service oder die Leistung des obligatorischen Marketingpakets des Ausstellers einstellen und den Aussteller auf der Messewebsite sperren. Eine Rückerstattung der Kosten für eine gebuchte Zusatzleistung/Marketingpaketes erfolgt in diesem Fall nicht.

(2) Wird eine gerichtliche Entscheidung bezüglich einer Rechtsverletzung des Ausstellers gemäß vorstehenden Absatz 1 durch eine in einem Rechtsmittelverfahren ergangene spätere gerichtliche Entscheidung aufgehoben, so steht dem aufgrund der früheren gerichtlichen Entscheidung zu Recht gesperrten Aussteller gegenüber dem Ausrichter, und insbesondere

(8) The exhibitor agrees that he may receive enquiries from third parties on the basis of an entry in accordance with item 4 (3) or in the case of additional services/marketing services. The organiser accepts no liability for such enquiries or the handling of the exhibitor's details by third parties. The exhibitor may only use the data received via third party enquiries for contractual or pre-contractual communication. The use for sending unsolicited advertising/spam is not permitted.

(9) The obligatory marketing package/additional services/marketing service includes event-related product images and texts. Links and logos (trademarks/identifiers) are additional services subject to a charge should they not be included in the basic package. It is not, therefore, permitted to submit a link or logo as a company or product image. The same applies to QR codes. Product-related information and materials are only permitted if the products are also exhibited at the event. Price information is not permitted. The specifications required by the exhibitor (e.g. type, design, number of characters, resolution, etc.) must be observed.

(10) The information and materials submitted by the exhibitor must not violate applicable law and, in particular, must not infringe the rights of third parties. In this context, it must be noted that the exhibitor has the corresponding rights of use for all texts, images, brand names and trademarks used, as well as for all licenses, and that the use of third-party brands as search terms is prohibited without corresponding permission. The exhibitor shall indemnify the organiser and its affiliated companies, as outlined by §§ 15 ff. AktG (German Stock Corporation Act) from all claims by third parties, which may be asserted against them in connection with the unlawfulness of his details and/or materials. The indemnity shall also include the reimbursement of costs incurred by a legal prosecution/defence, by using patent attorneys if necessary.

(11) The organiser does not check the legitimacy of the exhibitor's information and data legality. If the organiser is informed of a possible infringement of the law in the exhibitor's details or data - and thus its appearance in the INTERGEO media - it shall fulfil corresponding inspection obligations. If, after a legal examination of the situation, the organiser comes to the conclusion that an infringement of rights has occurred, it may discontinue all affected services of the obligatory marketing package/additional services/marketing service and block the exhibitor in the affected media. This does not constitute a price reduction or reimbursement of costs; claims for damages are excluded. The same applies if the organiser is informed by a court decision of an infringement of the law in the exhibitor's details or data.

If a court subsequently comes to a different conclusion than that of the organizer (within the scope of its duty to examine), or if a court decision regarding an infringement of the exhibitor's rights is overturned by a subsequent court decision, the exhibitor shall likewise have no claim against the organizer for a price reduction, reimbursement of costs or damages.

(12) Withdrawal

Cancellation by the exhibitor is possible for all additional services/marketing services - booked in addition to the basic package - up to 180 calendar days before the start of the trade fair. In cases of effective withdrawal, the organiser will charge a cancellation fee of €75 per additional package. Production costs already incurred at the time of cancellation shall be borne by the exhibitor. If the exhibitor withdraws from the contract at a later date, he will be charged full price. Cancellation of the contract requires written notice from the exhibitor to the organiser.

(13) Blocking on the trade fair website

(1) If the organiser is notified of a possible infringement of rights by the exhibitor's appearance on the trade fair website, it shall fulfil corresponding inspection obligations. If, after a legal examination of the factual and legal situation, the organiser comes to the conclusion that the exhibitor's appearance on the exhibition website constitutes an infringement of the law, the organiser may discontinue the booked additional service, marketing service or service of the exhibitor's obligatory marketing package and block the exhibitor on the exhibition website. In this case, the costs for a booked additional service/marketing package will not be refunded.

(2) If a court decision regarding an infringement of the exhibitor's rights (pursuant to paragraph 1 above) is overturned by a subsequent court decision issued in appeal proceedings, the exhibitor who was justifiably barred on the basis of the earlier court decision shall have no claim for damages against the organiser - in particular the discontinuation of the additional service.

§ 5 Exclusion of liability; force majeure; Coronavirus; reservation of withdrawal

(1) Disclaimer of liability

Any liability of HINTE Expo & Conference GmbH is excluded.

This does not apply to damages arising from injury to life, body or health which are based on a negligent breach of duty on the part of HINTE Expo & Conference GmbH or an intentional or negligent breach of duty by a legal representative or vicarious agent of HINTE Expo & Conference GmbH; nor does it apply to other damages which are based on a grossly negligent breach of duty on the part of HINTE Expo & Conference GmbH or on an intentional or grossly negligent breach of duty by a legal representative or vicarious agent of HINTE Expo & Conference GmbH.

bezüglich der Einstellung der Zusatzleistung, kein Schadensersatzanspruch zu.

§ 5 Haftungsausschluss; Höhere Gewalt; Corona; Rücktrittsvorbehalt

(1) Haftungsausschluss

Eine Haftung der HINTE Expo & Conference GmbH ausgeschlossen.

Dies gilt nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung der HINTE Expo & Conference GmbH oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen der HINTE Expo & Conference GmbH beruhen; dies gilt ebenfalls nicht für sonstige Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Pflichtverletzung der HINTE Expo & Conference GmbH oder auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen der HINTE Expo & Conference GmbH beruhen.

(2) Höhere Gewalt; Ausfall der Präsenzmesse wegen Corona

(a) Höhere Gewalt

Höhere Gewalt bezeichnet Ereignisse oder Umstände aller Art, die sich der angemessenen Kontrolle der HINTE Expo & Conference GmbH oder des Ausstellers entziehen, zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses weder vorlagen noch vorhersehbar waren, und trotz gebotener Sorgfalt beider Parteien weder behoben, abgewendet, verrechnet, verhandelt oder anderweitig überwunden werden können und bezeichnet, unter Berücksichtigung des Vorstehenden, Ereignisse oder Umstände oder das Zusammentreffen derselben vergleichbarer Art. Sie kann insbesondere, aber nicht abschließend, vorliegen bei Naturkatastrophen wie Überschwemmungen, Erdbeben, Blitzschlag, Hagel und ähnlichen Unglücksfällen; Kriegen und innere Unruhen; Reise警告ungen des Auswärtigen Amtes, Arbeitskämpfen (Streik/Aussperrung); Brand und Pandemien.

Ist die HINTE Expo & Conference GmbH durch höhere Gewalt an der Erfüllung einer vertraglichen Pflicht gehindert, so zeigt die HINTE Expo & Conference GmbH dem Aussteller diesen Umstand unverzüglich unter Benennung der Pflichten an, an deren Erfüllung sie gehindert ist oder sein wird. Nach Abgabe dieser Anzeige ist die HINTE Expo & Conference GmbH von der Erfüllung der Pflichten befreit, solange die höhere Gewalt sie daran hindert. Bei Eintritt eines Ereignisses höherer Gewalt bemühen sich die Parteien, ihre Verpflichtungen aus dem Vertrag so weit wie möglich zu erfüllen und bemühen sich jederzeit nach besten Kräften, den Vertrag anzupassen.

Ist die HINTE Expo & Conference GmbH aufgrund von höherer Gewalt bzw. einer Pandemielage an der Durchführung der Präsenzmesse (Fixgeschäft) gehindert, werden die Parteien die Messe ausschließlich auf der virtuellen Plattform der Liveline Connect GmbH abhalten. Der Aussteller ist in diesem Fall lediglich zur Zahlung des individuell vereinbarten Milestone Modell verpflichtet. Hat der Aussteller die Gesamtsumme bereits beglichen, wird die HINTE Expo & Conference GmbH den überschüssigen Restbetrag, nach Abschluss an den Aussteller auskehren. Der Aussteller hat in diesem Fall weder Anspruch auf entgangenen Gewinn wegen Nichtteilnahme an der Präsenzveranstaltung noch auf Schadensersatzzahlungen für den Nichteinsatz oder die Unterauslastung seiner Mitarbeiter sowie sonstige Aufwendungen wie beispielsweise Beherbergungskosten, Kommunikations- und Marketingkosten.

(b) Corona / Pandemielage

Aufgrund der Corona-Pandemie oder einer vergleichbaren Pandemielage kann es zu kurzfristigen Änderungen der gesetzlichen Vorschriften und zu behördlichen Änderungen, Weisungen und Einschränkungen für Präsenzveranstaltungen kommen. Für den Fall, dass die Präsenzmesse Corona-bedingt oder Pandemiebedingt durch die HINTE Expo & Conference GmbH abgesagt oder durch eine behördliche Anordnung oder bundes-, gemeinde-, oder landesrechtliche Vorschrift abgesagt, eingeschränkt oder frühzeitig beendet werden muss, gilt dieselbe Rechtsfolge wie bei einer Absage der Präsenzmesse aufgrund von höherer Gewalt (§ 4 Abs. 2 a dieser Bestimmungen).

Corona-/Pandemie-bedingt ist die Absage durch die HINTE Expo & Conference GmbH auch dann, wenn Gründe vorliegen, die eine weitere Planung und Organisation der INTERGEO 2024 wirtschaftlich oder tatsächlich unmöglich werden lassen. Solche Gründe liegen insbesondere aber nicht abschließend dann vor, wenn

- in dem Zeitraum 8 Wochen vor der Veranstaltung kurzfristige gesetzliche Änderungen oder behördliche Anordnungen erlassen werden, die der Messe entgegenstehen,
- behördlich festgelegte Inzidenzwerte erreicht werden,
- ein Beherbergungsverbot am Veranstaltungsort erlassen wird,
- Reisebeschränkungen für die Aussteller erlassen werden
- Behördliche Auflagen oder Beschränkungen bezüglich mengenmäßiger Zutrittsbeschränkungen für Personen bestehen oder erlassen werden, die dazu führen, dass die INTERGEO 2024 wirtschaftlichen Gründen untragbar wird. Die Entscheidungskompetenz hierüber liegt ausschließlich bei der HINTE Expo & Conference GmbH und wird von dem Aussteller akzeptiert werden.

Sollte ein solcher Umstand eintreten, wird die HINTE Expo & Conference GmbH den Aussteller unverzüglich darüber in Kenntnis setzen.

(2) Force majeure; cancellation of the physical exhibition due to Coronavirus

(a) Force majeure

Force majeure refers to events or circumstances of any kind which are beyond the reasonable control of HINTE Expo & Conference GmbH or the exhibitor, which did not exist or were not foreseeable at the time the contract was concluded, and which, despite the care exercised by both parties, cannot be rectified, averted, set off, negotiated or otherwise overcome and, taking into account the foregoing, refers to events or circumstances or the coincidence of the same or a similar kind. It may in particular, but not conclusively, be present in the event of natural disasters such as floods, earthquakes, lightning, hail and similar accidents; wars and civil unrest; travel warnings by the German Foreign Office, industrial disputes (e.g. strikes); fire and pandemics.

If HINTE Expo & Conference GmbH is prevented by force majeure from fulfilling a contractual obligation, HINTE Expo & Conference GmbH shall notify the exhibitor of this circumstance without delay, stating the obligations which it is, or will be, prevented from fulfilling. Once this notification has been submitted, HINTE Expo & Conference GmbH shall be released from its obligations for as long as force majeure prevents it from fulfilling them. If a force majeure event occurs, the parties shall endeavour to fulfil their obligations under the contract as far as possible and shall at all times use their best efforts to adjust the contract accordingly.

If HINTE Expo & Conference GmbH is prevented from holding a trade fair due to force majeure or a pandemic situation, the parties will hold the trade fair exclusively on the virtual platform of Liveline Connect GmbH. In this case the exhibitor is only obliged to pay for the individually agreed Milestone model. If the exhibitor has already paid the total amount, HINTE Expo & Conference GmbH will pay the excess balance to the exhibitor once the trade fair has been completed. In this case, the exhibitor shall not be entitled to claim any loss of profit due to non-participation in the physical event, nor shall he be entitled to claim damages for the non-participation or under-utilisation of his staff, nor shall he be entitled to claim any other expenses such as accommodation costs, communication and marketing costs.

(b) Coronavirus / pandemic situation

Due to the coronavirus pandemic or a comparable pandemic situation, there may be short-term changes in legal regulations and official changes, instructions and restrictions on attendance (physical) events. In the event that the physical exhibition is cancelled by HINTE Expo & Conference GmbH as a result of coronavirus or pandemic situation, or has to be cancelled, restricted or terminated prematurely due to an official order or by federal, local or state regulations, the same legal consequences apply as if the presence exhibition were cancelled due to force majeure (§ 4 paragraph 2a of these conditions).

Cancellation by HINTE Expo & Conference GmbH is also subject to coronavirus/pandemic conditions if there are reasons that make further planning and organisation of INTERGEO 2024 impossible, either economically or logistically. Such reasons are particularly, but not conclusively, present if

- in the period between January 2021 and April 2021, short-term legal changes or official orders are issued that conflict with the trade fair,
- officially defined infection numbers are reached
- a ban on accommodation at the venue is issued,
- travel restrictions for the exhibitors are issued.
- Official requirements or restrictions regarding quantitative access restrictions for persons exist or will be issued which make INTERGEO 2024 unacceptable for economic reasons. The decision on this lies exclusively with HINTE Expo & Conference GmbH and will be accepted by the exhibitor.

Should such a circumstance arise, HINTE Expo & Conference GmbH will inform the exhibitor immediately.

§ 6 Termination

(a) The participation contract is limited in time. The exhibitor may only terminate the contract in accordance with the provisions of §6 lit. (c).

(b) HINTE Expo & Conference GmbH shall be entitled to terminate the lease/participation contract with all its components by extraordinary termination without notice if there is a serious, legitimate reason. Termination shall be effected without observing a period of notice by letter, fax or electronic transmission (e.g. by e-mail) to the last known contact address of the exhibitor. Without prejudice, the exhibitor shall continue to be liable for the remuneration claims incurred. A serious reason may exist in particular if the exhibitor

- violates his contractual obligations or those specified in the General Exhibition and Exhibitor Conditions;
- insolvency proceedings have been applied for or opened against the exhibitor's assets;
- the exhibitor has ceased payment, or
- the stand rental / complete stand package price has not been received or has only been received in part by the specified payment deadlines.

Furthermore, the exhibitor's connection with persons, companies or organizations that are subject to government sanctions (e.g. counter-terrorism) or other trade restrictions

§ 6 Kündigung

(a) Der Teilnahmevertrag ist befristet. Eine ordentliche Kündigungsmöglichkeit des Ausstellers besteht ausschließlich nach den Regelungen zu § 6 Lit. (c)

(b) Die HINTE Expo & Conference GmbH ist berechtigt, das Mietverhältnis/den Teilnahmevertrag mit all seinen Bestandteilen durch außerordentliche, fristlose Kündigung zu beenden, wenn ein schwerwiegender Grund vorliegt. Die Kündigung erfolgt ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist per Brief, Telefax oder per elektronischer Übermittlung (beispielsweise per E-Mail) an die zuletzt bekannte Kontaktanschrift des Ausstellers. Der Aussteller haftet unbeschadet weiter für die entstandenen Vergütungsansprüche. Ein schwerwiegender Grund kann insbesondere dann vorliegen, wenn der Aussteller

- seine vertraglichen oder in den Allgemeinen Messe- und Ausstellerbedingung benannten Pflichten verletzt;
- über das Vermögen des Ausstellers ein Insolvenzverfahren beantragt oder eröffnet ist;
- der Aussteller die Zahlung eingestellt hat oder
- die Standmiete / der Komplettstandpaketpreis nicht oder nur teilweise bis zu den festgelegten Zahlungsfristen eingegangen ist.

Als schwerwiegender Grund gilt zudem der Zusammenhang des Ausstellers mit Personen, Firmen oder Organisationen, die staatlichen Sanktionen (z.B. Terrorismusbekämpfung) oder sonstigen Handelsbeschränkungen (wie Embargo-, Dual-Use-Regelungen und sonstige außenwirtschaftsrechtliche Regelungen und Kontrollen) unterliegen. Ein Schadensersatzanspruch des Ausstellers gegenüber der HINTE Expo & Conference GmbH besteht nicht. Dasselbe gilt für den Aussteller, sofern ein wichtiger Grund vorliegt und eine hierauf beruhende Kündigung wirksam erklärt wird. Nach Zugang der Kündigung kann die HINTE Expo & Conference GmbH über die gekündigte Ausstellungsfläche anderweitig verfügen.

Für alle nicht erfüllten Verpflichtungen des Ausstellers steht der HINTE Expo & Conference GmbH ein Pfandrecht an dem eingebrachten Standausrüstungs- und Ausstellungsgut des Ausstellers zu. Die HINTE Expo & Conference GmbH kann, wenn die Verpflichtung nicht innerhalb der gesetzten Frist eingelöst wird, die gepfändeten Sachen einen Monat nach schriftlicher Ankündigung versteigern lassen oder, sofern sie einen Börsen- oder Marktpreis haben, freihändig verkaufen. Für Beschädigungen oder Verlust des Pfandgutes haftet die HINTE Expo & Conference GmbH nicht.

(c) Die HINTE Expo & Conference GmbH ist auch berechtigt das Mietverhältnis / den Teilnahmevertrag mit all seinen Bestandteilen durch außerordentliche, fristlose Kündigung nach § 6 (b) zu beenden, wenn sich nach der Zulassung des Ausstellers nach § 2 Abs. 5 Tatsachen ergeben, die den Veranstaltungszweck gefährden und bei deren Vorliegen zum Zeitpunkt der Zulassung eine solche nicht erfolgt wäre. Ein Schadensersatzanspruch des Ausstellers gegenüber der HINTE Expo & Conference GmbH besteht nicht.

(d) Der Aussteller kann in einem Zeitraum von 30 Tagen nach Vertragsschluss kostenfrei zurücktreten und seine Teilnahme kostenfrei stornieren. Stornierungen werden nur in Schriftform anerkannt. Erklärt der Aussteller, dass er an dem Vertrag nicht festhalten wolle (z. B. durch Kündigungs- oder Rücktrittserklärung) bzw. sagt er seine Teilnahme an der Veranstaltung ab oder nimmt er - ohne abzusagen - an der Veranstaltung nicht teil (No-Show), so ist diese Erklärung bzw. dieses Verhalten des Ausstellers - unabhängig davon, ob er hierzu berechtigt ist - als endgültiger Verzicht auf die Nutzung der Ausstellungsflächen und die Teilnahme an der Veranstaltung zu verstehen.

Bei Rücktritt bzw. Stornierungen von gebuchten Paketen werden nach Ablauf der 30-Tages Frist folgende Ausfallkosten in Rechnungen gestellt:

- bei Erfüllung 1. Milestone: 40% der gebuchten Leistungen
 - bei Erfüllung 2. Milestone: 60 % der gebuchten Leistungen
- Erfolgt eine Stornierung bzw. ein Rücktritt sechs Wochen vor dem Messetermin sind 100% der gebuchten Leistungen zu bezahlen.

Die HINTE Expo & Conference GmbH ist in diesem Fall berechtigt, die Ausstellungsfläche anderweitig zu nutzen, insbesondere an Dritte zu vermieten. Besteht zugunsten des Ausstellers kein Kündigungs- bzw. Rücktrittsrecht, bleibt seine Verpflichtung zur vollständigen Zahlung der Miete gemäß §§ 3, 4 der allgemeinen Geschäftsbedingungen der Die HINTE Expo & Conference GmbH unberührt. Die HINTE Expo & Conference GmbH muss sich je doch den Wert der ersparten Aufwendungen und derjenigen Vorteile anrechnen lassen, die sie durch eine Weitervermittlung der Ausstellungsfläche an Dritte erlangt.

§ 7 Anzeigepflicht von Ansprüchen; Verjährung

(a) Ansprüche des Ausstellers gegen die HINTE Expo & Conference GmbH verjähren in einem Jahr, beginnend mit dem Ende des Monats, in den der letzte Tag der Messe fällt.

(b) Alle Ansprüche sind innerhalb einer Ausschlussfrist von sechs Monaten, beginnend mit dem Ende des Monats, in den der letzte Tag der Messe fällt, bei der HINTE Expo & Conference GmbH schriftlich anzuzeigen.

(c) Die Regelungen in § 6 lit a und b entfallen, sofern der HINTE Expo & Conference GmbH vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten zur Last gelegt wird oder die gesetzlichen Regelungen greifen, sofern der Haftungsausschluss aus § 4 (1) dieser AGB nicht gilt.

§ 8 Aufrechnung, Zurückbehaltungsrecht

Der Aussteller kann nur aufrechnen, wenn die Gegenforderung unbestritten oder rechtskräftig festgestellt ist. Zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts ist der Aussteller nur insoweit befugt, als sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.

(such as embargo, dual-use regulations and other foreign trade regulations and controls) shall be considered a serious reason. The exhibitor shall have no claim for damages against HINTE Expo & Conference GmbH. The same shall apply to the exhibitor, provided that an important reason exists and a termination based thereon is validly declared. After receipt of the termination, HINTE Expo & Conference GmbH may otherwise dispose of the terminated exhibition space.

HINTE Expo & Conference GmbH shall be entitled to a lien on the exhibitor's brought-in stand equipment and exhibition goods for all unfulfilled obligations of the exhibitor. If the obligation is not fulfilled within the set period, HINTE Expo & Conference GmbH may have the pledged items auctioned off one month after written notice or, if they have a stock exchange or market price, sell them on the open market. HINTE Expo & Conference GmbH shall not be liable for any damage to or loss of the pledged goods.

(c) HINTE Expo & Conference GmbH shall also be entitled to terminate the lease/participation contract with all its components by extraordinary termination without notice in accordance with § 6 (b) if, after the exhibitor has been admitted in accordance with § 2 (5), facts arise that jeopardize the purpose of the event and if such facts had existed at the time of admission, no such termination would have taken place. The exhibitor shall have no claim for damages against HINTE Expo & Conference GmbH.

(d) The exhibitor may withdraw and cancel his participation free of charge within a period of 30 days after conclusion of the contract. Cancellations will only be accepted in writing. If the exhibitor declares that he does not wish to adhere to the contract (e.g. by giving notice of cancellation or withdrawing from the contract) or cancels his participation in the event or - without cancelling - does not participate in the event (no-show), this declaration or this behaviour on the part of the exhibitor - irrespective of whether he is entitled to do so - is to be understood as a definitive renunciation of the use of the exhibition space and participation in the event.

In the event of withdrawal or cancellation of booked packages, the following cancellation costs will be invoiced after the 30-day period:

- for fulfilment of the 1st milestone: 40% of the booked services
- for fulfilment of 2nd milestone: 60% of the booked services

In the event of cancellation or withdrawal six weeks prior to the exhibition date, 100% of the booked services shall be paid. In this case Hinte Expo & Conference GmbH shall be entitled to use the exhibition space for other purposes, in particular to rent it to third parties. If the exhibitor has no right of termination or withdrawal, its obligation to pay the rent in full in accordance with §§ 3, 4 of the General Terms and Conditions of Hinte Expo & Conference GmbH shall remain unaffected. However, Hinte Expo & Conference GmbH shall be obliged to take into account the value of any expenses saved and any advantages gained by subcontracting the exhibition space to third parties.

§ 7 Obligation to notify claims; statute of limitations

(a) Any claims of the exhibitor against HINTE Expo & Conference GmbH shall be subject to a limitation period of one year, commencing at the end of the month in which the last day of the fair falls.

(b) All claims must be notified in writing to HINTE Expo & Conference GmbH within a preclusive period of six months, beginning at the end of the month in which the last day of the fair falls.

(c) The provisions of § 6 (a) and (b) shall not apply if HINTE Expo & Conference GmbH is accused of wilful or grossly negligent conduct or if the statutory provisions apply, unless the exclusion of liability under § 4 (1) of these General Terms and Conditions applies.

§ 8 Offsetting, right of retention

The exhibitor may only offset if the counterclaim is undisputed or has been legally established. The exhibitor shall only be entitled to exercise a right of retention insofar as his counterclaim is based on the same contractual relationship.

§ 9 Reservation of right of modification

(1) HINTE Expo & Conference GmbH expressly reserves the right to amend these General Terms and Conditions for good cause.

(2) Good cause shall be deemed to exist in particular if HINTE Expo & Conference GmbH can no longer reasonably be expected to adhere to contracts with third parties (e.g. the online platform). Should such a reason arise, HINTE Expo & Conference GmbH shall provide an equivalent replacement for the third party.

(3) The exhibitor shall be notified of any changes to the General Terms and Conditions.

§ 10 Special conditions: Physical attendance fair

Notwithstanding the other provisions, § 9 shall apply to participation in the presence exhibition on 24.09.2024 in Berlin. § 9 applies exclusively to those exhibitors who participate in the presence fair.

(1) House rules; house regulations; hygiene policy

(a) HINTE Expo & Conference GmbH shall exercise the host building's rights for the duration of the trade fair and the set-up and dismantling periods, which shall also

§ 9 Änderungsvorbehalt

- (1) Die HINTE Expo & Conference GmbH behält sich eine Änderung dieser AGB aus wichtigem Grund ausdrücklich vor.
- (2) Ein wichtiger Grund liegt insbesondere dann vor, wenn der HINTE Expo & Conference GmbH das Festhalten an Verträgen mit Dritten (zum Beispiel der Online-Plattform oder ...) nicht mehr zugemutet werden kann. Sollte ein solcher Grund eintreten, wird die HINTE Expo & Conference GmbH für einen, mindestens gleichwertigen, Ersatz des Dritten sorgen.
- (3) Eine Änderung der AGB wird dem Aussteller bekannt gegeben.

§ 10 Besondere Bestimmungen: Präsenzmesse

Unbeschadet der übrigen Bestimmungen gilt § 9 für die Teilnahme an der Präsenzmesse am 24.09.2024 in Berlin. § 9 gilt ausschließlich für diejenigen Aussteller, die an der Präsenzmesse teilnehmen.

(1) Hausrecht; Hausordnung; Hygienekonzept

- (a) Das Hausrecht übt während der Dauer der Messe und der Auf- und Abbaueiten die HINTE Expo & Conference GmbH aus, das umfasst auch die Standflächen und die Konferenzräume. Der HINTE Expo & Conference GmbH und ihren Erfüllungsgehilfen ist jederzeit Zutritt zu gewähren. Ihren Anweisungen ist Folge zu leisten.
- (b) Die HINTE Expo & Conference GmbH behält sich vor, eine Hausordnung mit Hinweisen, Terminen und besonderen Bestimmungen zu erlassen und spätestens mit Standzuteilung an den Aussteller zu übergeben.
- (c) Der Aussteller ist verpflichtet, dass zum Zeitpunkt der Durchführung der Messe vorliegende Hygienekonzept auf seiner Standfläche umzusetzen.

(2) Zuteilung Standflächen; Änderung der Standflächen

Die Zuteilung der einzelnen Standflächen erfolgt durch die HINTE Expo & Conference GmbH und richtet sich nach dem Konzept der Messe und nach bereits vorgenommenen Reservierungen. Auf den Zeitpunkt des Vertragsschlusses zwischen der HINTE Expo & Conference GmbH und dem Aussteller kommt es nicht an. Die Einteilung wird spätestens 8 Wochen vor Messebeginn bekannt gegeben.

(3) Verbindliche Auf- und Abbaueiten

- (a) Der Aufbau beginnt am Samstag, 21.09.2024 um 07:00 Uhr und endet am Montag, 23.09.2024 um 20:00 Uhr.
- (b) Der Abbau beginnt am Donnerstag, 26.09.2024 um 18:00 Uhr und endet am Freitag, 27.09.2024 um 20:00 Uhr.
- (c) Der Auf- und Abbau des Messestandes darf nur innerhalb der offiziellen Zeiten vorgenommen werden.

(4) Standgestaltung; Betrieb des Standes

- (a) Die Kontaktdaten des Ausstellers sind jederzeit sichtbar am Stand anzubringen.
- (b) Zum Zwecke eines einheitlichen Gesamtbildes ist der Aussteller dazu angehalten, die Vorgaben des Ausrichters einzuhalten. Diese sind in dem Dokument Standbau enthalten.
- (c) Der Aussteller ist verpflichtet, den Stand während der gesamten Dauer der Messe besetzt zu halten.

(5) Pflichten des Ausstellers

- (a) Der Aussteller ist verpflichtet, die ihm überlassene Standfläche in einem dem vertragsgemäßen Gebrauch entsprechenden Zustand zu halten und diese schonend und pfleglich zu behandeln.
- (b) Der Aussteller ist verpflichtet, die von ihm genutzte Standfläche samt Zubehör und die von ihm eingebrachten Gegenstände jederzeit ausreichend zu bewachen oder anderweitig für die Bewachung Sorge zu tragen. Dies gilt insbesondere bei einer Gefahrenlage.
- (c) Die Anmeldung und Gebührenzahlung bei der GEMA (Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte) ist Angelegenheit des Ausstellers. Auf Verlangen der HINTE Expo & Conference GmbH hat der Aussteller den Nachweis der Entrichtung der GEMA Gebühren zu erbringen.
- (d) Der Aussteller hat sicherzustellen, dass das Hygienekonzept auf seiner Standfläche zu jeder Zeit eingehalten wird. Das umfasst auch die Auf- und Abbaueiten.
- (f) Eine Gebrauchsüberlassung der Standfläche an Dritte ist nicht gestattet. Das gilt auch für Mitaussteller.

- (g) Die Abgabe von Speisen und Getränken an Standbesucher darf nur unentgeltlich erfolgen. Die Abgabe von Speisen und Getränken muss den Vorgaben des Hygienekonzeptes der MESSE BERLIN und den Anordnungen des Landes Berlin entsprechen.

include the stand areas and the conference rooms. HINTE Expo & Conference GmbH and its vicarious agents must be granted access at all times. Their instructions must be followed.

(b) HINTE Expo & Conference GmbH reserves the right to issue house rules containing instructions, dates and specific conditions, and to hand them over to the exhibitor by the time the stand is allocated at the latest.

(c) The exhibitor is obliged to implement the hygiene policy in place on his stand area at the time of the fair.

(2) Allocation of stand areas; alteration of stand areas

The allocation of the individual stand areas is carried out by HINTE Expo & Conference GmbH and is based on the concept of the fair and on reservations already made. The time at which the contract is concluded between HINTE Expo & Conference GmbH and the exhibitor is irrelevant. The allocation will be announced at least 8 weeks before the start date of the fair.

(3) Binding assembly and dismantling times

- (a) The assembly starts on Saturday, 21.09.2024 at 07:00 am and ends on Monday, 23.09.2024 at 20:00 am.
- (b) Dismantling begins on Thursday, 26.09.2024 at 6:00 pm and ends on Friday, 27.09.2024 at 20:00 am.
- (c) Construction and dismantling of the stand may only be carried out within the official times.

(4) Stand design; operation of the stand

- (a) The exhibitor's contact details must be visibly displayed on the stand at all times.
- (b) For the purpose of an overall, uniform image, the exhibitor is required to comply with the specifications of the organiser. These are included in the Stand Construction document.
- (c) The exhibitor is obliged to keep the stand occupied for the entire duration of the fair.

(5) Obligations of the exhibitor

- (a) The exhibitor shall be obliged to keep the stand space made available to him in a condition corresponding to its contractual use and to treat it with care and attention.
- (b) The exhibitor shall be obliged to adequately guard the stand area used by him, including accessories and the objects brought in by him, at all times or to take care of the security. This applies in particular in the event of a hazardous situation.
- (c) The exhibitor is responsible for registration and payment of fees with the GEMA (Society for musical performing and mechanical reproduction rights). At the request of HINTE Expo & Conference GmbH, the exhibitor shall provide proof of payment of the GEMA fees.
- (d) The Exhibitor shall ensure that the hygiene concept on his stand area is complied with at all times. This also includes the set-up and dismantling times.
- (f) The stand space may not be handed over to third parties. This also applies to co-exhibitors.
- (g) Food and drinks may only be supplied to stand visitors free of charge. Food and beverages must be provided in accordance with the hygiene concept of MESSE BERLIN and the regulations of the state of Berlin.
- (h) The exhibitor is responsible for compliance with all fire protection, police and trade law regulations and / or specifications concerning his stand area.

(i) Advertising of any kind, in particular addressing visitors and distributing advertising material, is only permitted within the exhibitor's own stand area. The operation of loudspeaker systems, music/photo presentations and AV media of any kind - also for advertising purposes - by the exhibitor requires the express permission of the organiser and must be registered in good time in advance. In the interest of maintaining orderly trade fair/exhibition operations, the demonstration of machines, acoustic equipment, photographic equipment and fashions, also for advertising purposes, may be restricted or revoked even after permission has already been granted.

(6) Liability of the exhibitor (physical fair)

- (a) The exhibitor shall be liable for all damages caused by him or by third parties attributable to him, whether negligently or intentionally.
- (b) Strict liability
The exhibitor shall be liable, without fault, for damage arising from those areas of risk

(h) Dem Aussteller obliegt die Einhaltung aller brandschutzrechtlichen, polizeilichen und gewerberechtlichen Vorschriften und / oder Vorgaben betreffend seine Standfläche.

(i) Werbung jedweder Art, insbesondere die Ansprache der Besucher und die Verteilung von Werbemitteln, ist nur innerhalb der eigenen Standfläche gestattet. Der Betrieb von Lautsprecheranlagen, Musik-/Lichtbildarbeiten und AV Medien jeder Art – auch zu Werbezwecken – durch den Aussteller bedarf ausdrücklicher Genehmigung durch den Veranstalter und ist rechtzeitig im Vorfeld anzumelden. Die Vorführungen von Maschinen, akustischen Geräten, von Lichtbildgeräten und Moden, auch zu Werbezwecken, kann im Interesse der Aufrechterhaltung eines geordneten Messe-/Ausstellungsbetriebes auch nach bereits erteilter Genehmigung eingeschränkt oder widerrufen werden.

(6) Haftung des Ausstellers (Präsenzmesse)

(a) Der Aussteller haftet für alle Schäden, die durch ihn oder durch die ihm zurechenbaren Dritten fahrlässig oder vorsätzlich verursacht werden.

(b) Verschuldensunabhängige Haftung

Der Aussteller haftet verschuldensunabhängig für Schäden aus denjenigen Gefahrenbereichen, die ihre Ursache ausschließlich in seiner Sphäre haben und außerhalb des von der HINTE Expo & Conference GmbH beherrschbaren Bereichs liegen. Dazu gehören insbesondere, aber nicht abschließend:

- Schäden, die infolge eines unsachgemäßen Gebrauchs der Standfläche eintreten
- das Abhandenkommen eingebrachten Zubehörs wegen unzureichender Sicherung oder mangelnder Bewachung
- Schäden, die infolge der Nichteinhaltung der Ausstellerpflichten aus diesen AGB entstehen.

Die verschuldensunabhängige Haftung wird dem Grunde nach begrenzt auf das typischerweise im Rahmen von Haftpflichtversicherungen versicherbare Risiko zum Zeitpunkt der Schadenentstehung. Zudem wird die Haftung der Höhe nach begrenzt auf den typischerweise im Rahmen von Haftpflichtversicherungen versicherbare Risiko.

(c) Dem Aussteller wird der Abschluss einer entsprechenden Versicherung dringend nahegelegt.

§ 11 Besondere Bestimmungen: Digitalpaket mit der Möglichkeit an der virtuellen Messe teilzunehmen.

Unbeschadet der übrigen Bestimmungen gilt § 10 für die virtuelle Messe, umgesetzt auf der Online Plattform Liveline Connect GmbH. Diese Klausel gilt für alle Aussteller, auch für diejenigen, die gleichzeitig an der Präsenzmesse teilnehmen und gleichzeitig einen virtuellen Messestand erhalten.

(1) Anlage des Messestandes im Liveline Connect GmbH System

(a) Der virtuelle Messestand wird durch eine von der HINTE Expo & Conference GmbH beauftragte Liveline Connect GmbH in Zusammenarbeit mit dem Aussteller angelegt. Der Ausrichter wird 4 Wochen vor Messebeginn mit dem Aussteller Kontakt aufnehmen.

(b) Der Aussteller ist verpflichtet, den virtuellen Stand bis spätestens 10 Werktagen vor Messebeginn vollständig zu befüllen. Eine Befüllung erfolgt über das dem Aussteller zur Verfügung gestellte Service Portal statt. Auf die Leistungen der Liveline Connect GmbH und des Ausrichters zur Übernahme dieser Tätigkeit wird hingewiesen.

(c) Gerät ein Aussteller mit seiner Zahlung in Verzug, ist die HINTE Expo & Conference GmbH berechtigt, den virtuellen Messestand offline zu stellen und den Zugang des Ausstellers zu sperren. Nach vorheriger Mahnung, ohne Stellung einer Nachfrist, kann die HINTE Expo & Conference GmbH, über die nicht vollständig befüllten virtuellen Messestände anderweitig verfügen.

(2) Platzierung des Messestandes

Die Zuweisung der Position des virtuellen Messestands im virtuellen Ausstellungsbereich erfolgt durch die HINTE Expo & Conference GmbH und richtet sich nach dem Konzept der Messe. Der Aussteller hat keinen Anspruch auf eine bestimmte Platzierung des virtuellen Messestands.

(3) Pflichten des Ausstellers

(a) Der Aussteller hat in eigener Verantwortung und auf eigene Kosten sicherzustellen, dass er die technischen Voraussetzungen zur Teilnahme an der virtuellen Messe erfüllt. Dasselbe gilt für Webvorträge und digitale Live-Kommunikation.

(b) Sofern ein Text-/Videochat angeboten wird, so ist dieser Chat für die gesamte Dauer der Messe mit fachkundigem Personal zu besetzen.

(c) Die HINTE Expo & Conference GmbH behält sich vor, im Falle eines Verstoßes gegen diese Pflichten eine Deaktivierung des virtuellen Messestandes vorzunehmen, bis der Aussteller für Abhilfe gesorgt hat.

(4) Haftung des Ausstellers (virtuelle Messe)

(a) Der Aussteller haftet für alle Schäden, die durch ihn oder durch die ihm zurechenbaren Dritten fahrlässig oder vorsätzlich verursacht werden.

which are exclusively within his sphere of responsibility and lie outside that which is controlled by HINTE Expo & Conference GmbH. This includes in particular, but not conclusively:

- Damage that occurs as a result of improper use of the stand area
- the loss of accessories due to inadequate security or lack of guarding
- Damage resulting from the non-compliance with the exhibitor's obligations under these general terms and conditions.

Strict liability is limited to typical risk insurable under liability insurance policies at the time the damage occurs. In addition, liability is limited to the amount of risk typically insurable under liability insurance policies.

(c) The exhibitor shall be urgently advised to take out appropriate insurance.

§ 11 Special provisions: Digital package with the possibility to participate in the virtual fair.

Notwithstanding other conditions, § 10 applies to the virtual trade fair, implemented on the online platform Liveline Connect GmbH. This clause applies to all exhibitors, including those who participate in the physical fair and who receive a virtual fair stand at the same time.

(1) Installation of the exhibition stand in Liveline Connect GmbH System

(a) The virtual trade fair stand is created by Liveline Connect GmbH, commissioned by HINTE Expo & Conference GmbH, in collaboration with the exhibitor. The organiser will contact the exhibitor 4 weeks before the start of the trade fair.

(b) The exhibitor is obliged to complete the virtual stand at the latest 10 working days before the start of the fair. Completion takes place via the service portal made available to the exhibitor. Attention is drawn to the services of Liveline Connect GmbH and the organiser to take over this activity.

(c) If an exhibitor defaults on payment, HINTE Expo & Conference GmbH is entitled to take the virtual stand offline and prohibit exhibitor access. After prior warning, without granting a period of grace, HINTE Expo & Conference GmbH may dispose otherwise of the incomplete virtual exhibition stands.

(2) Positioning of the exhibition stand

The position of the virtual exhibition stand in the virtual exhibition area is assigned by HINTE Expo & Conference GmbH and is based on the concept of the trade fair. The exhibitor has no claim to a specific position of their virtual exhibition stand.

(3) Obligations of the exhibitor

(a) The Exhibitor shall ensure responsibility for, and at their own expense, that they fulfil the technical requirements for participation in the Virtual Fair. The same applies to web presentations and digital live communication

(b) If a text/video chat is offered, this chat must be manned by competent personnel for the entire duration of the trade fair.

(c) HINTE Expo & Conference GmbH reserves the right to deactivate the virtual exhibition stand in the event of a breach of these obligations until the exhibitor has taken remedial action.

(4) Liability of the exhibitor (virtual fair)

(a) The exhibitor shall be liable for all damages caused by him or by third parties attributable to him, whether negligently or intentionally.

(b) Strict liability:

The Exhibitor shall be liable, without fault, for damage arising from those areas of risk which are exclusively within his sphere of responsibility and lie outside that which is controlled by HINTE Expo & Conference GmbH. This includes in particular, but not conclusively:

- Damage resulting from improper use of the online platform Liveline Connect GmbH.
- Damage resulting from the non-compliance with the exhibitor's obligations under these general terms and conditions.

Strict liability is limited to typical risk insurable under liability insurance policies at the time the damage occurs. In addition, liability is limited to the amount of risk typically insurable under liability insurance policies.

(c) The exhibitor is strongly advised to take out an appropriate insurance policy for damage to the stand.

(5) Extended limitation of liability of HINTE Expo & Conference GmbH

In addition to § 4 of these terms and conditions applies:

Data communication via the internet cannot be guaranteed to be continuously error-free and/or available at all times according to the current state of technology. In this respect, HINTE Expo & Conference GmbH shall not be liable for the continuous and uninterrupted availability of the online platform used Liveline Connect GmbH, for digital events and the use of webinars and streaming platforms in ASP mode.

(b) Verschuldensunabhängige Haftung:

Der Aussteller haftet verschuldensunabhängig für Schäden aus denjenigen Gefahrenbereichen, die ihre Ursache ausschließlich in seiner Sphäre haben und außerhalb des von der HINTE Expo & Conference GmbH beherrschbaren Bereichs liegen. Dazu gehören insbesondere, aber nicht abschließend:

- Schäden, die infolge eines unsachgemäßen Gebrauchs der Online Plattform Liveline Connect GmbH eintreten
- Schäden, die infolge der Nichteinhaltung der Ausstellerpflichten aus diesen AGB entstehen.

Die verschuldensunabhängige Haftung wird dem Grunde nach begrenzt auf das typischerweise im Rahmen von Haftpflichtversicherungen versicherbare Risiko zum Zeitpunkt der Schadenentstehung. Zudem wird die Haftung der Höhe nach begrenzt auf das typischerweise im Rahmen von Haftpflichtversicherungen versicherbare Risiko.

(c) Dem Aussteller wird der Abschluss einer entsprechenden Versicherung für Schäden an der dringend nahegelegt.

(5) Erweiterte Haftungsbeschränkung der HINTE Expo & Conference GmbH

In Ergänzung zu § 4 dieser AGB gilt:

Die Datenkommunikation über das Internet kann nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht durchgängig fehlerfrei und/oder jederzeit verfügbar gewährleistet werden. Die HINTE Expo & Conference GmbH haftet insoweit nicht für die ständige und ununterbrochene Verfügbarkeit der genutzten Online Plattform Liveline Connect GmbH. für digitale Veranstaltungen sowie die Nutzung von Webinar und Streaming-Plattformen im ASP-Modus.

(6) Rechtsverstöße durch Aussteller; Freistellungsklausel

(a) Der Aussteller versichert gegenüber der HINTE Expo & Conference GmbH, dass die auf seinem virtuellen Messestand genutzten und zur Verfügung gestellten Inhalte nicht gegen Rechte Dritter verstoßen. Insbesondere stellt der Aussteller in eigener Verantwortung und auf eigene Rechnung sicher, dass keine wettbewerbsrechtlichen und/oder urheberrechtlichen Vorschriften verletzt werden.

(b) Die HINTE Expo & Conference GmbH übernimmt ausdrücklich keine inhaltliche Kontrolle der virtuellen Messestände.

(c) Der Aussteller ist verpflichtet, die HINTE Expo & Conference GmbH von Ansprüchen Dritter wegen Verstößen gegen das Urheberrecht oder anderweitiger wettbewerbsrechtlicher Ansprüche freizustellen. Sollten Dritte Ansprüche gegen die HINTE Expo & Conference GmbH wegen der rechtlichen Unzulässigkeit eines Eintrages oder sonstigen Inhaltes geltend machen, so stellt der Aussteller die HINTE Expo & Conference GmbH von sämtlichen geltend gemachten Ansprüchen einschließlich sämtlicher Kosten notwendiger Rechtsverteidigung auf erstes Anfordern hin frei.

§ 12 Besondere Bestimmungen: Präsentationen / Workshops / Vorträge

Unbeschadet der übrigen Bestimmungen gilt § 11 für Aussteller, die Präsentationen, Workshops und/oder Vorträge auf der Präsenzmesse und/oder auf der virtuellen Messe abhalten:

(1) Die Themen für die Präsentationen, Workshops und Vorträge sind der HINTE Expo & Conference GmbH 4 Monate vor dem Veranstaltungstermin zu übermitteln.

(2) Der HINTE Expo & Conference GmbH ist ein Ansprechpartner zu benennen, der für die Durchführung der Präsentationen, Workshops und Vorträge des Ausstellers verantwortlich ist.

(3) Der Aussteller stellt sicher, dass alle Präsentationen, Workshops und Vorträge pünktlich beginnen und beendet werden.

(4) Auf der Präsenzveranstaltung sind die genutzten Räume pünktlich zu übernehmen und im Rahmen des geltenden Hygienekonzepts zu übergeben. Die überlassenen Räumlichkeiten sind ausschließlich zum vertraglich vereinbarten Zweck zu nutzen.

(5) Der Aussteller hat in eigener Verantwortung und auf eigene Kosten sicherzustellen, dass er die technischen Voraussetzungen für die Durchführung seiner Präsentation, seines Workshops oder Vortrags erfüllt. Das gilt für die Präsenzmesse und auch für die Durchführung in der digitalen Umgebung.

§ 13 Bildrechte und sonstige gewerbliche Schutzrechte

(1) Das gewerbsmäßige Fotografieren, Zeichnen und Filmen innerhalb des Messe-/Ausstellungsgeländes ist nur den vom Ausrichter zugelassenen Unternehmen und Personen gestattet.

(2) Die Bildberichterstattung über die Messe/Ausstellung in Presse, Rundfunk und den digitalen Medien bedarf einer vorherigen Akkreditierung durch den Ausrichter.

(3) Der Ausrichter ist berechtigt, zum Zwecke der Eigenwerbung während der laufenden Veranstaltung Fotografien, Zeichnungen und Filmaufnahmen zu fertigen. Das Veröffentlichung von Abbildungen einzelner Exponate bedarf der vorherigen Zustimmung des Ausstellers.

(6) Legal violations by exhibitors; indemnification clause

(a) The exhibitor assures HINTE Expo & Conference GmbH that the content used and made available on their virtual exhibition stand does not infringe the rights of third parties. In particular, the exhibitor shall ensure responsibility that no competition and/or copyright regulations are infringed.

(b) HINTE Expo & Conference GmbH expressly does not control the content of the virtual exhibition stands.

(c) The exhibitor shall be obliged to indemnify HINTE Expo & Conference GmbH against any claims by third parties for copyright infringements or other claims under competition law. Should third parties assert claims against HINTE Expo & Conference GmbH due to the legal inadmissibility of an entry or other content, the exhibitor shall indemnify HINTE Expo & Conference GmbH against all claims asserted, including all costs of necessary legal defence, upon first request.

§ 12 Special conditions: Presentations / workshops / lectures

Notwithstanding the other provisions, § 11 shall apply to exhibitors who hold presentations, workshops and/or lectures at the physical fair and/or at the virtual fair:

(1) The topics for the presentations, workshops and lectures must be submitted to HINTE Expo & Conference GmbH 4 months before the date of the event.

(2) HINTE Expo & Conference GmbH must be provided with a contact person responsible for the implementation of the exhibitor's presentations, workshops and lectures.

(3) The Exhibitor shall ensure that all presentations, workshops and lectures begin and end on time.

(4) At the physical event, the rooms used must be taken over punctually and handed over in accordance with the outlined hygiene protocol. The premises are to be used exclusively for the contractually agreed purpose.

(5) The exhibitor shall ensure the responsibility, at his own expense, that he meets the technical requirements for the performance of his presentation, his workshop or lecture. This applies to the physical fair as well as to implementation within the digital environment.

§ 13 Image rights and other industrial property rights

(1) Commercial photography, images and filming within the fair/exhibition grounds is only permitted to companies and persons authorised by the organiser.

(2) Photo coverage of the trade fair/exhibition in press, radio and digital media requires prior accreditation by the organiser.

(3) The organiser is entitled to produce photographs, images and film recordings for the purpose of self-promotion during the event. The publication of illustrations of individual exhibits requires the prior consent of the exhibitor.

(4) All advertising and press materials provided by the organiser (logos, photographs, plans, etc.) may only be used for the purpose of the exhibitor's own advertising with his participation in the trade fair/exhibition or for the purpose of reporting in the press, radio and digital media.

(5) It is prohibited to exhibit anything which violates copyrights, trademarks, designs, patents or other industrial property rights applicable at the location of the trade fair/exhibition. In the event of a proven violation of the above provision, the organiser is entitled to terminate the contractual relationship in accordance with section 3.3 for good cause.

(6) If a claim is made directly against the organiser by the owner of an industrial property rights infringed by an exhibitor's exhibit, the organiser can demand that the exhibitor indemnifies them against the costs of his legal defence in this respect.

§ 14 Other agreements, final conditions

(1) Place of jurisdiction

If the exhibitor is a merchant, legal entity under public law, or special fund under public law, Karlsruhe shall be the exclusive place of jurisdiction for all disputes arising directly or indirectly from the contractual relationship with the customer or from these General Terms and Conditions of Trade and Exhibition.

(2) Note on copyright

All content developed by HINTE Expo & Conference GmbH is subject to comprehensive statutory copyright law. All rights are reserved.

(3) Written requirements for agreements

Further agreements between the parties must be made in writing.

(4) Sämtliche vom Ausrichter zur Verfügung gestellte Werbe- und Pressematerialien (Logos, Fotografien, Pläne, etc.) dürfen nur zum Zwecke der Eigenwerbung des Ausstellers mit seiner Teilnahme an der Messe/Ausstellung oder zum Zwecke der Berichterstattung in Presse, Rundfunk und den digitalen Medien verwendet werden.

(5) Die Ausstellung von Exponaten, welche gegen die am Ort der Messe/Ausstellung geltenden Urheber-, Marken-, Design-, Patent- oder sonstigen gewerblichen Schutzrechte verstoßen, ist untersagt. Im Falle einer nachgewiesenen Verletzung gegen die vorstehende Regelung ist der Ausrichter berechtigt, das Vertragsverhältnis nach Ziffer 3.3. aus wichtigem Grund zu kündigen.

(6) Sofern der Ausrichter vom Inhaber eines Schutzrechts, welches durch ein Exponat eines Ausstellers verletzt wird, unmittelbar in Anspruch genommen wird, kann der Ausrichter vom Aussteller die Freistellung von den Kosten seiner diesbezüglichen rechtlichen Verteidigung verlangen.

(4) Subject to change

HINTE Expo & Conference GmbH reserves the right to amend these General Terms and Conditions for factual reasons. Such reasons may consist of changes in the law, changes in case law, official directives, general decrees or changes in economic circumstances.

(5) Divisibility clause

If one or more clauses are or become invalid, the remaining clauses are not affected

(6) The German wording and German law shall be binding for the interpretation of the General Terms and Conditions and all other terms and conditions.

Contact information

Contractor: HINTE Expo & Conference GmbH, Bannwaldallee 60, 76185 Karlsruhe
Managing Director: Bernhard Klumpp & Daniel Katzer

§ 14 Sonstige Vereinbarungen, Schlussbestimmungen

(1) Gerichtsstand

Sofern der Aussteller Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, ist Karlsruhe ausschließlicher Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis mit dem Kunden oder aus diesen Allgemeinen Messe- und Ausstellungsbedingungen unmittelbar oder mittelbar ergebenden Streitigkeiten.

(2) Hinweis zum Urheberrecht

Alle durch die HINTE Expo & Conference GmbH erarbeiteten Inhalte unterliegen dem umfassenden, gesetzlichen Urheberrecht. Alle Rechte bleiben vorbehalten.

(3) Schriftformerfordernis von Abreden

Weitere Abreden der Parteien sind schriftlich abzufassen.

(4) Änderungsvorbehalt

Die HINTE Expo & Conference GmbH behält sich das Recht vor, diese AGB aufgrund sachlicher Gründe abzuändern. Diese Gründe können bestehen aus Gesetzesänderungen, Änderungen der Rechtsprechung, behördlichen Anordnungen, Allgemeinverfügungen oder Veränderungen der wirtschaftlichen Verhältnisse.

(5) Salvatorische Klausel

Soweit eine oder mehrere Klauseln unwirksam sind oder werden, werden die Übrigen hiervon nicht berührt.

(6) Für die Auslegung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen und aller übrigen Bedingungen sind der deutsche Text und das deutsche Recht maßgebend.

Kontaktinformationen

Vertragspartner: HINTE Expo & Conference GmbH, Bannwaldallee 60, 76185 Karlsruhe
Geschäftsführer: Bernhard Klumpp & Daniel Katzer

Datenschutzerklärung / Data protection information

Die von dem Aussteller angegebenen Informationen werden erfasst und in der Datenbank der HINTE Expo & Conference GmbH gespeichert. Die HINTE Expo & Conference GmbH verwendet die Daten des Ausstellers zur Durchführung der Veranstaltung. Die Adresse, die E-Mail-Adresse und die Betriebsangaben des Ausstellers werden zum Zwecke der Durchführung der Veranstaltung von der HINTE Expo & Conference GmbH an die Landes Messe Stuttgart weitergegeben, auf deren Gelände die Veranstaltung durchgeführt wird, sowie die MEPLAN GmbH, die den Systemstandbau durchführt, soweit der Aussteller Systemstandbau bucht. Die HINTE Expo & Conference GmbH gibt personenbezogene Daten des Ausstellers an Dritte weiter, soweit dies für die Erfüllung des Vertrages zwischen dem Aussteller und der HINTE Expo & Conference GmbH erforderlich ist. Die Adresse, die E-Mail-Adresse und die Betriebsangaben des Ausstellers werden genutzt, um den Aussteller über Veranstaltungen der HINTE Expo & Conference postalisch oder per E-Mail zu informieren. Der Aussteller ist jederzeit berechtigt, der werblichen Verwendung seiner Daten zu widersprechen. Hierzu kann sich der Aussteller an: datenschutz@hine-messe.de wenden.

Bei Fragen zum Datenschutz: www.hinte-expo.com

The information provided by the exhibitor is recorded and stored in the database of HINTE Expo & Conference GmbH. HINTE Expo & Conference GmbH may use the exhibitor's data, including business details, for the purpose of conducting the event. The data will be transferred to external service providers, who will also process it outside the EU. The address, the e-mail address, and the details of the exhibitor shall be forwarded by HINTE Expo & Conference GmbH to Landes Messe Stuttgart, on whose property the event is being held, and MEPLAN GmbH, which undertakes standard exhibition stand construction (assuming this service has been booked), for the purpose of running the event. HINTE Expo & Conference GmbH shall only pass personal data to third parties where necessary in order to fulfil the contract between the exhibitor and HINTE Expo & Conference GmbH. The address, email address and business details will be used to inform the exhibitor by post or e-mail about HINTE Expo & Conference GmbH events. The Exhibitor is entitled to refuse permission for their data to be used for promotional purposes. The exhibitor should contact datenschutz@hine-messe.de in order to refuse such permission.

For questions regarding data protection: www.hinte-expo.com